Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 4 // 9. FEBRUAR 2018

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

Nostalgie auf Ski

Holzbrettl, Gamaschen und Lodenjanker: Die achte Nostalgie Ski-WM brachte 290 Skifans, die bei Fern- und Torlauf für jede Menge Spaß sorgten, in die Region. **Seite 14**

Die neue Foto-Challenge!

Mitmachen und 50 Euro in Saalfeldner Geschenksmünzen gewinnen: Schickt Euer bestes, chilligstes, hippstes Saalfelden-Foto an das Stadtmarketing – beim Shoppen, Sporteln, Ausgehen, in Saalfelden Spaß haben!

Saalfelden. „Zeigt uns, was ihr in Saalfelden macht, schickt uns Eure Selfies – beim Shoppen, beim Essen, beim Spazierengehen, beim Sport, beim Feiern oder beim Tanzen: Alles, was euch Spaß macht", lädt Simone Nill die Selfie-Community ein. Das Stadtmarketing prämiert bei jeder Ausgabe das beste Bild: 50 Euro in Saalfeldner Geschenksmünzen gibt's – außerdem werden die coolsten Pics in den Saalfeldener Nachrichten abgebildet. Schreibt dazu, um was es auf dem Bild geht, die Gesamtidee ist entscheidend, wer gewinnt. Die Bilder an das Stadtmarketing Saalfelden schicken: unter E-Mail-Adresse office@stadtmarketing-saalfelden.at, das Kennwort ist „Saalfelden erleben". Der Einsendeschluss für die erste Runde ist der 28. Februar.

Abfeiern beim Honky Tonk Festival in Saalfelden (Bild links). Oder Spaß beim Shopping in Saalfelden (Bild rechts oben) – oder vielleicht auch beim Essen (Bild rechts unten)... Wer sein Selfie schicken möchte: Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.stadtmarketing-saalfelden.at

BILDER: WALTER SCHWEINÖSTER/STADTMARKETING/JOLI

AUS DEM INHALT

Weichen für das Park- und Vereinshaus sind gestellt

Die Auftragsvergabe für die Detailplanung hat die Gemeindevertretung passiert – in seltener Einmütigkeit. Nur die Grünen stellten sich gegen das Projekt. **Seiten 4/5**

Ein Buch für den guten Zweck: Mit einem Projekt helfen

Gemeinde- und schulenübergreifend wird hier zusammengearbeitet, um für eine Familie in Not Spenden zu sammeln: Das Projekt „G'schichten aus dem Kollingwald – und darüber hinaus". **Seite 8**

Congress, Stadtmarketing, TVB Saalfelden auf einen Blick

Alles um die drei Player für Tourismus und Wirtschaft in Saalfelden: Congress, Stadtmarketing und Tourismusverband Saalfelden werden vorgestellt – mit ihren Leistungen und Möglichkeiten. **Seiten 11 bis 14**

3 Tage Jazz – die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte

Die dritte Auflage des neuen Formats, des kleinen Bruders des Sommerfestivals: Mehr Publikum und tolle Shows. **Seite 16**

White Style: Wenn Radfahrer die Pister hinunterbrettern...

...und keiner kann sie bremsen, auf ihrem Ritt über die Piste. Einmal mehr White Style in Leogang, mit außergewöhnlichen Stunts und toller Performance. **Seite 20**

Saalfeldener Sportler brennen auf Olympia

Ski Alpin, Biathlon und mehr: Saalfeldener Sportler sind einmal mehr bei Olympia vertreten, die meisten für Österreich. Christopher Hörl tritt aber für Moldawien an. **Seite 23**

STADT-MARKETING INSIDE

Vieles neu im neuen Jahr: Optik und Projekte

Der Jahresbeginn hat immer etwas von Umschwung, dieser ist heuer bei uns besonders spürbar. Erstmals seit Bestehen der „Saalfeldener Nachrichten" hüllen wir „unsere" Zeitung in neues Gewand. Farblich an das Stadtmarketing angepasst, wirkt die neue Optik dank kleiner Adaptionen frischer und moderner. Der Fokus liegt ganz klar weiterhin auf dem professionell recherchierten Inhalt, optisch jedoch jetzt etwas aufgeputzt.

Optisch aufgeputzt ist auch unser neues Büro, das mit Jahresende endlich fertig gestellt wurde. Mit dem Ergebnis sind wir äußerst zufrieden. Man findet uns jetzt ebenerdig gleich im Foyer des Congress (rechtes Büro). Die Möblierung ist nicht nur wunderschön, sondern auch zweckmäßig: Ein Empfangspult schafft eine angenehme Atmosphäre für die Kunden und Partner. Mehr über unser neues Büro, unsere Aufgaben und das Team erfahren Sie in der Zeitungsmitte.

Simone Nill, Prokuristin des Stadtmarketings Saalfelden.

Apropos Team: auch im neuen Jahr bleiben Karin, Sandra und ich unseren alten Grundsätzen selbstverständlich treu und arbeiten weiterhin mit viel Herzblut, Engagement und Freude an der Entwicklung in Saalfelden.

So freuen wir uns bereits zum Jahresstart über zwei neue Kleinprojekte: zum einen unser Narrenfest, das am Faschingsdienstag in der Fußgängerzone stattfinden wird. Hier bieten wir in Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden Saalfelden ein buntes Programm für kleine und große Kids.

Zum anderen konnte gemeinsam mit fünf engagierten Wirten die „Saalfelden Live"-Reihe ins Leben gerufen werden. Im Vordergrund steht gemütliches Beisammensein bei guter Live-Musik und kühlen Drinks.

Der Auftakt findet am Samstag, dem 17. Februar, statt, so kann man den Tag nach einem ausgiebigen Schlemmen am „Street Food & Winter Market" perfekt ausklingen lassen.

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.
elektro fröhlich
5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82 / 722 38 · www.elektro-froehlich.at

Die Gemeindevertretung von Saalfelden hat die nächsten Schritte für den Bau des Park- und Vereinshauses gesetzt. BILD: PASEK

Erste Maßnahmen auf Schiene

Die Detailplanung für das Park- und Vereinshaus wurde an das Wiener Architekturbüro David Pasek vergeben: Der Projektentwurf soll nochmals durchdacht und angepasst werden.

Saalfelden. Der nächste Schritt ist getan: Im Zuge der letzten Gemeindevertretersitzung hat die Stadt Saalfelden den Auftrag für die Detailplanung rund um das Park- und Vereinshaus an das Architekturbüro David Pasek vergeben. Das Wiener Büro hatte mit seinem Entwurf den Architekturwettbewerb für die am Großparkplatz geplante Anlage gewonnen.

Grundlage für die Diskussion bzw. die Planung war die Einbindung vieler Saalfeldener Vereine sowie der Bürger der Stadt. Konkret wird das Architekturbüro den Vorentwurf und die Projektentwicklung übernehmen.

Wichtig sei dabei, dass die Bürger der Stadt von Beginn an mitgestalten können, hält Bürgermeister Erich Rohrmoser im Gespräch mit den „Saalfeldener Nachrichten“ fest: „In einem mehrstufigen Verfahren können nun die Wünsche und Bedürfnisse der Vereine, der weiteren Nutzer sowie des Bauherrn in das Projekt eingearbeitet und die Planung weitergeführt werden. Es ist uns wichtig, dass die künftigen Nutzer dieses Hauses von Beginn an involviert sind und sich einbringen können.“

Außerdem soll das Raum- und Funktionsangebot aus dem ursprünglichen Projektentwurf nochmals durchdacht und an die Anforderungen angepasst werden: „Uns geht es hier nicht um das maximal Mögliche, sondern um das sinnvoll Machbare.“ Aktuell liege die Kostenschätzung bei 5,8 Millionen Euro: „Vielleicht schaffen wir es, auch noch Kosten zu reduzieren, indem wir kompromierter bauen. Auf jeden Fall steht die Funktion im Vordergrund.“

„Diese Lösung des Park- und Vereinshauses in zentralster Lage bietet für unsere Vereine eine ideale Möglichkeit, im Herzen von Saalfelden ein neues Zuhause zu finden“, führt Baustadtrat Vbgm. Gerhard Reichkendler aus. „Wir haben erstmals auch die Möglichkeit, dem Wunsch unserer Musikkapellen nach einem Probelokal gerecht zu werden“, erläutert Reichkendler weiter. Der Standort sei auch vor allem auf Wunsch der Kapellen gewählt worden.

Wirtschaftlich wird dieses Projekt durch die Beteiligung der Firma Pinzgauer Haus im Bereich der Wohngeschosse mitgetragen. Hier sollen 14 Wohnungen entstehen. Die Projektsteuerung liegt in den Händen der SABAG. Die Bewirtschaftung des Parkhauses wird in der Folge durch die Stadtgemeinde selbst abgewickelt. Eines sei klar: „Uns allen in der Gemeindestube geht es um eine sinnvolle Lösung und um Kostenwahrheit.“ Außerdem sei die Realisierung des Vorhabens ein wichtiger Teil für die Weiterentwicklung von Saalfelden und die konsequente Umsetzung des Masterplanes. Natürlich werde im Zuge der Umsetzung des Park- und Vereinshauses auch die dazu notwendige Parkraumbewirtschaftung im Zentrum von Salfelden angegangen. Dazu sei eine Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Mobilitäts-Stadtrat Ferdinand Salzmann eingesetzt worden. Rohrmoser: „Es geht uns darum, steuernde Maßnahmen durchzuführen, und nicht darum, die Menschen aus dem Zentrum auszusperren.“ Für die Pendler werde vorgesorgt, im Bereich der Lusgründe werde Parkraum geschaffen. Die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung würden nicht einfach im Saalfeldener Budget aufgehen, sondern beispielsweise in den Straßenerhalt oder den ÖPNV fließen. „Mit diesem Projekt legen wir den Grundstein für ein generationen- und vereinsübergreifendes Miteinander in unserer Gemeinde. Ich bin stolz, dass wir das gemeinsam auf Schiene gebracht haben“, meinte Bürgermeister Erich Rohrmoser abschließend. **JOLI**

SAALFELDEN AKTUELL

Die Bildung von Geschmack

Saalfelden. Welche kulinarischen Vorlieben sind angeboren, welche erlernt? Was beeinflusst, ob Kinder Gemüse mögen? Warum finden ältere Menschen, dass früher alles besser geschmeckt hat? Ist Genießen auch eine Frage des Alters? Woher kommt Ekel gegenüber manchen Lebensmitteln? Und zum Valentinstag: wie unterscheiden sich Männer und Frauen in ihrer Sinneswahrnehmung und was macht die (romantische) Umgebung aus, ob uns ein Essen mundet?
Am Mittwoch, dem 14. Februar, lädt das SMC Saalfelden im Rahmen der Serie „MyUni" in das Nexus Saalfelden zu dem Vortrag „Die Bildung von Geschmack" (ab 20 Uhr). Es spricht die Ernährungswissenschafterin Dr. Eva Derndorfer. Sie ist Spezialistin in der Lebensmittelsensorik und Buchautorin. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg statt.

Migration und Wanderbewegungen

Saalfelden. Am Dienstag, dem 20. Februar, geht es in einem Nexus-Spezial im Kunsthaus in Saalfelden um das heiße Thema „Migration und weltweite Wanderbewegungen" mit Karim El-Gawhary (ab 19 Uhr).
Karim El-Gawhary war fünf Jahre lang für die ARD als Korrespondentenvertreter in Kairo tätig. Seit 2004 leitet er das Nahostbüro des ORF in Kairo. Neben seiner Tätigkeit beim ORF arbeitet er als Nahost-Korrespondent für elf deutschsprachige Zeitungen und wird mit seiner Sicht der Dinge im Hotspot Naher Osten durch den Abend führen. Die Moderation der Veranstaltung von Land Salzburg und Akzente Salzburg hat Stefan Wally von der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen über.

Beim Gewinnspiel gewonnen

Maria Lattacher freut sich mit ihren Kundinnen, die beim Gewinnspiel zum Zehn-Jahre-Jubiläum von Modeladen für Frauenzimmer gewonnen haben: Maria Seidl aus Saalbach bekam einen 100-Euro-Gutschein, Eva Altmann aus Saalfelden einen 75-Euro-Gutschein. Und beide können Einzelberatung für Tages-Makeup von Lydia Zech in Anspruch nehmen. BILDER: PRIVAT

Viele Gewinner bei Naturprodukte Wildhölzl in Saalfelden

Am ersten Adventsamstag wurden bei Naturprodukte Wildhölzl in Saalfelden die Gewinner des Herbstgewinnspiels ermittelt.

*Über einen Warengutschein in Höhe von € **300,-** konnte sich Frau Barbara Morokutti aus Saalfelden freuen.*

Helen und Günther Wildhölzl bei der Übergabe des Hauptpreises, ein Warengutschein in Höhe von € 500,-, an Frau Karin Wenger aus Zell am See.

*Ein Warengutschein über € **200,-** geht an Frau Christine Brauner aus Saalfelden.*

Weiters wurden noch Warengutscheine in Höhe von € 350,- sowie Sachpreise verlost.
Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern, wünschen viel Spaß beim Shoppen und bedanken uns bei allen für die rege Teilnahme.

wildhölzl NATURPRODUKTE

WILDHÖLZL NATURPRODUKTE
Großparkplatz – Parkplatz 1 · Mühlbachweg 7-8, 5760 Saalfelden
Tel. 0 65 82 / 740 42-0 · info@wildhoelzl-naturprodukte.at
www.wildhoelzl-naturprodukte.at

Hexen Stöbchen

Regionalentwicklung pushen

Der Verein LEADER-Saalachtal übernimmt seit geraumer Zeit eine Vorreiterrolle im Entwicklungsprogramm im Land Salzburg – 19 Projekte konnten bereits umgesetzt werden.

Saalfelden. Seit Juni 2015 läuft das LEADER-Förderprogramm im Saalachtal – insgesamt wurden 34 Projekte vom lokalen Projektauswahlgremium beschlossen, bereits 19 Projekte konnten umgesetzt werden. Damit ist LEADER-Saalachtal im landesweiten Vergleich die Nummer eins. Wobei – Bgm. Josef Leitinger, Obmann des LEADER-Vereines Saalachtal: „Regionalentwicklung findet oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit Tag für Tag in jeder einzelnen Saalachtaler Gemeinde statt. Viele Projekte im touristischen, kulturellen oder sozialen Bereich wären ohne die Unterstützung von LEADER Saalachtal nicht möglich gewesen."

In Saalfelden konnten beispielsweise die beiden Jugend-Kulturprojekte „Electro.Rent" und „Electrotüte" umgesetzt werden. Ziele dieser beiden Projekte war es, den DJ-Nachwuchs im Pinzgau zu fördern und Saalfelden als Kunst- und Kulturszene weiter zu stärken. Das LEADER-Projekt „Audiovisuelles Erbe der Stadt Saalfelden" befindet sich gerade in Umsetzung. Unter der Regie von Thomas Junker („Ein Jahr im Kaunertal") werden über 100 Interviews mit Zeitzeugen geführt, die über das Leben in Saalfelden während der vergangenen 70 bis 80 Jahre berichten. Das Projekt wird von der Stadtgemeinde in Kooperation mit dem Museum Schloss Ritzen umgesetzt. Die bereits durchgeführten Interviews können auf www.zeitzeugen-saalfelden.at abgerufen werden. Seit 2016 ist Saalfelden auch Teil des LEADER Projekts „Ankommenstour Querbeet". Die Projektgruppe rund um Andrea Folie hat gemeinsam mit der Stadtgemeinde, Vereinen und engagierten Bürgern unterschiedlichste Interkulturprojekte entwickelt. Ein Höhepunkt war der „2. Querbeettag" im Kunsthaus Nexus. Dabei wurden die Ergebnisse kultureller Integrationsarbeit (Theaterwerkstätten, Filme, Fotoausstellungen) präsentiert. Weitere Projekte wie die „Seniorenplattform Pinzgau", „Belastete Familien im Pinzgau stärken" oder das Theaterprojekts „neuLandbespielen" befinden sich gerade in Umsetzung.

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Audiovisuelles Erbe der Stadt Saalfelden" werden über 100 Zeitzeugen interviewt. Im Bild Thomas Junker, Bgm. Erich Rohrmoser, Museumsleiterin Andrea Dillinger und Regionalmanager Mike Payer (v.l.). BILD: PRIV.

Quelle für bessere Wasserversorgung

Saalfelden. Der Beschluss war mehrheitlich gefasst worden: Bei der kürzlich über die Bühne gegangenen Gemeindevertretersitzung von Saalfelden wurde der Optionsvertrag für die Wassersuche in Bsuch beschlossen. Bgm. Erich Rohrmoser meint dazu: „Ich bin froh, dass wir diese Aufgabe dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und den dabei ausgehandelten fairen Preisen in Angriff nehmen können."

Man wird sich dabei auf das Areal in der Nähe des Schirmbrandguts konzentrieren, wo bereits einmal eine Tiefenbohrung durchgeführt worden und auch Wasser gefunden worden war. Rohrmoser: „Wir werden das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Büro Jaritz durchführen."

Natürlich gehe es dabei um die Wassersicherheit für das geplante Bausicherungsmodell Bsuch Süd und die Bauwerber auf dem betreffenden Areal. Gleichzeitig sei das aber auch eine wichtige Frage für ganz Saalfelden und dabei für die Versorgungssicherheit der südlichen Bereiche der Stadt, wie Rohrmoser festhält: „Das ist bei allen Fragen der Raumordnung miteinzubeziehen." Und: „Wenn wir hier Wasser finden, könnte das auch eine zusätzliche Versorgung für die ansässige Wassergenossenschaft bedeuten."

SAALFELDEN AKTUELL

Gesunde Gemeinde: Frisch, aber knackig!

Saalfelden. Die Gesunde Gemeinde Saalfelden lädt zum Kochkurs für Jugendliche: „Frisch und knackig – aber zackig!" lautet das Motto. Die vortragende Diätologin Renate Rohrmoser sagt: „Kochen ist cool! Und wenn es dann auch noch gut schmeckt, gesund und schnell zubereitet ist, kann man damit auch einen richtig guten Eindruck machen. Ich zeige an diesem Abend, wie frische und knackige Lebensmittel einfach und lecker zubereitet werden können." Für den Kurs am Freitag, dem 9. März (18 Uhr), in des Schulküche der Volksschule Bahnhof ist eine Anmeldung erforderlich: kupfner@saalfelden.at oder Tel. 0 65 82/79 7 30 (Eintritt: Freiwillige Spende).

Fastenwoche mit Gleichgesinnten

Saalfelden. Das Katholische Bildungswerk Saalfelden bietet wieder eine Fastenwoche an – unter fachkundiger Anleitung von Fastenbegleiterin Annemarie Laiminger. Der Einführungsabend steht am Mittwoch, dem 28. Februar, im Pfarrsaal Saalfelden auf dem Programm (20 Uhr). Weitere Termine sind der 3. März (16 Uhr), der 5. März (17.30 Uhr) und das Fastenbrechen am 8. März. Info und Anmeldung bis 26. Februar bei Past.-Ass. Herbert Berndl (Tel. 0676/87 46 57 60 bzw. per E-Mail pastass.saalfelden@pfarre.kirchen.net).

Echtes Rekordjahr

Saalfelden. 2017 war ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr für das ÖAMTC Fahrtechnik-Zentrum Saalfelden/Brandlhof. „Insgesamt waren im vergangenen Jahr 17.700 Teilnehmer bei uns, das sind so viele wie nie zuvor. Gut zwei Drittel der Teilnehmer kamen im Rahmen von Veranstaltungen“, erklärt Zentrumsleiter Manfred Pfeiffenberger. Mit 1270 Mehrphasen-Teilnehmern leistet das Zentrum auch einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Salzburg. Durch die ideale Infrastruktur des ÖAMTC Fahrtechnik-Zentrums und die direkte Nachbarschaft zum Hotel Gut Brandlhof werde das Gelände oft für Firmen-Events und Fahrzeugpräsentationen angemietet. Großes Highlight war die Markteinführung des Skoda Karoq für Österreich und Deutschland mit 4500 Teilnehmern an 30 Event-Tagen. Darüber hinaus war auch die Veranstaltung „Art of Kart“ zu Gast. Bei diesem 24-Stunden-Kartrennen kämpften 30 Teams um das Podest.

Manfred Pfeiffenberger, der Leiter des ÖAMTC-Fahrtechnikzentrums in Saalfelden. BILD: ÖAMTC

Margit Pfatschbacher verabschiedet

Margit Pfatschbacher war Gemeindevertreterin, Landtagsabgeordnete und Vizebürgermeisterin in Saalfelden. Nun widmet sie sich voll und ganz ihren Aufgaben als Leiterin der Arbeiterkammer Zell am See. Zum Abschied überreichte ihr Bürgermeister Erich Rohrmoser den Ehrenring in Silber der Stadtgemeinde. Auch die beiden Vizebürgermeister Gerhard Reichkendler (2.v.r.) und Markus Latzer (r.) bedankten sich bei ihrer langjährigen Kollegin für die gute Zusammenarbeit. BILD: STADTGEMEINDE/PFEFFER

G'schichten vom Kollingwald

Ein gemeinde- und schulübergreifendes Projekt rund um Geschichten von Kindern für Kinder, um einer Familie in Not helfen zu können.

Saalfelden. Der Anlass für dieses Projekt war kein freudiger: „Geschichten aus dem Kollingwald... und darüber hinaus" wurde ins Leben gerufen, nachdem Dr. Andrea Dillinger, Leiterin des Museums Schluss Ritzen, Volksschullehrerin Dipl.-Päd. Maria Marques und HAK-Professor Mag. Christian Schwaiger im vergangenen Sommer vom tragischen Schicksal einer jungen Pinzgauer Familie gehört haben.

Daraufhin entschlossen sie sich kurzerhand ein schul- und gemeindeübergreifendes Projekt zu starten, um zu helfen. Ziel des Projektes war die Erstellung eines Geschichtenbuches rund um den Saalfeldener Kollingwald. Sobald die Bücher fertig sind, sollen durch den Erlös aus dem Verkauf Spendengelder lukriert werden, um der betreffenden Familie helfen zu können.

Die Aufteilung der Arbeit sah wie folgt aus: Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Handelsakademie verfassten die Sagen und die Kindergeschichten rund um Holzknecht Irgei und seinen Zwergen-Freund Joggl, während die Kinder der 2C der Volksschule Saalfelden Bahnhof passende Zeichnungen dazu entwarfen.

Die Volksschüler bei der Arbeit für das Buchprojekt. BILDER: PRIVAT

Die Inspiration für ihre Geschichten fanden die Schüler dabei beim Besuch im Heimatmuseum sowie bei Exkursionen im Kollingwald. Immer tatkräftig unterstützt von ihren Lehrern und den Mitarbeitern des Museums rund um die Leiterin Andrea Dillinger.

Die Präsentation der Projektes und die dazugehörende Lesung mit musikalischer Umrahmung wird am 17. Mai um 17 Uhr im Heimatmuseum Ritzen über die Bühne gehen, erklärt Dillinger. Und ergänzt: „Die Schülerinnen und Schüler sowie alle Beteiligten hoffen auf großen Andrang bei der Spendenaktion, um die betreffende Familie, zumindest finanziell, etwas unterstützen zu können."

Besuch beim Säcklermeister

Betriebsbesuch von Bürgermeister Erich Rohrmoser bei Säcklermeister Peter Jelinek und der Sämischgerberei von Günter Jelinek: „Ein toller ein Einblick in wirklich alte Handwerkskunst. Leider sind diese Berufe vom Aussterben bedroht, und dann ist Saalfelden irgendwann wieder um tolle Traditionsbetriebe ärmer." BILD: STADTGEMEINDE SAALFELDEN/PFEFFER

KURZ GEMELDET

Vogelsangschule Saalfelden lädt ein

Saalfelden. Die Vogelsangschule in Saalfelden lädt für Freitag, den 9. Februar, zum Tag der offenen Tür (9 bis 16 Uhr). Am Vormittag gibt es Einblick in den Schulalltag, ab 11 Uhr stehen diverse Darbietungen auf dem Programm. Führungen sind jederzeit möglich!

Spiel und Spaß bei der Nordic Parc Experience

Saalfelden. Am Sonntag, dem 11. Februar, steigt beim Nordic Park am Ritzensee von 13 bis 16 Uhr die zweite Auflage der Nordic Parc Experience – mit leckerem BBQ mit Zutaten aus der Region, einer Eis-Disco (Schlittschuhe also nicht vergessen), gutem Sound vom Alarm Alarm DJ-Team und den Kids Wintergames (zum Mitmachen für Kinder jeden Alters). Am 25. Februar geht dann die Nordic Parc Experience in die nächste Runde.

Schlosskonzert im Museum Schloss Ritzen

Saalfelden. Die Serie der Schlosskonzerte im Museum Schloss Ritzen wird am Donnerstag, dem 15. Februar, fortgesetzt. Ab 20 Uhr spielt das „Webern Wind Quintet". Die Musiker des „Quintets" gehören zu den besten Bläsern der Wiener Musikuniversität und haben sich allesamt dem „Wiener Klangstil" verschrieben. Mit speziellen Instrumenten (Wiener Oboe und Wiener Horn) konnten sie sich international bestens etablieren.

Vertreter der Regionsgemeinschaften genauso wie die offizielle Politik waren beim ersten Stammtisch vertreten. BILDER: BILDUNGSWERK

Der erste interreligiöse Stammtisch

Saalfelden. Gojko Ostojic, der Bischof der serbisch-orthodoxen Kirche, war aus Wien angereist, Dechant Alois Moser war gekommen, Bürgermeister Erich Rohrmoser hielt eine Ansprache: Kürzlich ging der erste von drei interreligiösen Stammtischen in Saalfelden über die Bühne (veranstaltet vom Bildungszentrum Saalfelden, Querbeet und dem Salzburger Bildungswerk). Dabei wirken verschiedenste Glaubensgemeinschaften mit: Buddhisten, Baha'i, die Katholische und die Evangelische sowie die Serbisch-Orthodoxe Kirche. Sabine Aschauer-Smolik vom Organisationsteam: „Wir haben das Format des Stammtisches gewählt, um einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen." Vor dem Hintergrund der verschiedenen Glaubensrichtungen werde gemeinsam – nach einem kurzen Input der jeweiligen Vertreter – zu einem Alltagsthema diskutiert. Das Thema des ersten Stammtisches lautete „Zusammenleben". „Der Abend zeigte deutlich, dass Dialog der Weg zum Gelingen von Gemeinschaft ist."

Das Motto beim Faschingsball im Kunsthaus Nexus: „Rock me Amadeus"! BILD: PRIVAT

Zum Höhepunkt des närrischen Treibens

Der Fasching geht ins Finale: In Saalfelden wird ab dem Faschingssamstag, dem 10. Februar, gleich zu einigen Feten geladen, die für alle Fans von Gaudi und Verkleidung wie gemacht sind.

Saalfelden. Mit kommendem Wochenende steuert die närrische Zeit, die eigentlich bereits im vergangenen Jahr begonnen hat, ihrem Höhepunkt zu. Auch in Saalfelden geht es rund: Am Faschingssamstag steht im Kunsthaus Nexus Fasching am Programm – man lädt zum Ball. Unter dem Motto „Rock Me Amadeus – Das Nexus hält Hof" verwandelt sich das Kunsthaus bereits zum vierten Mal in einen wundersamen Schauplatz für närrisches Treiben und fantasievolle Kostüme. Diesmal reisen alle gemeinsam ins 18. Jahrhundert zurück, als es zwischen Wien und Versailles allerhand Gestalten zu finden gab: Könige und Prinzessinnen, Hofnarren, Gaukler und Mätressen. Von Sonnenkönig Ludwig XIV. bis hin zu Mozart ist alles erlaubt, wobei natürlich Neuinterpretationen à la Falco ausdrücklich erwünscht sind – je schriller, desto besser! Intendant Mario Steidl: „Wir spielen Scharade an der Gin Bar, prämieren den Sieger der Stuhlpolonaise, speisen hoheitliche Kaisersemmeln und rocken auf der Tanzfläche zu der Musik, die man sich zur Zeit des Barocks nur gewünscht hätte..."

Schon ab 13 Uhr feiern die Kleinen beim Kinderfasching der Kinderfreunde am Rathausplatz Saalfelden, mit einem bunten Programm in der Aula der Neuen Mittelschule Saalfelden.

Am Sonntag, dem 11. Februar, geht wieder der Kinderfasching am Schanteilift in Leogang über die Bühne: mit Kinderfaschingsrennen, Hüpfburg, Geschicklichkeitsspielen, Kinderquiz (mit Preisen), Tanzspielen mit Leo und Leoline und vielem mehr. Am Rosenmontag stehen im Berggasthof Huggenberg alle Zeichen auf Faschingsparty – um 20.02 Uhr geht es los.

Am Faschingsdienstag geht schließlich von 14 bis 17 Uhr in der Fußgängerzone ein weiteres Kinderfaschingsfest über die Bühne: Das „Narrenfest", organisiert vom Stadtmarketing Saalfelden; mit vielen Spieltstationen wie Dosenwerfen, Narrenbilder, Verkleidungsspiel, Basteltisch und einer Tombola.

Und am Abend wird im Café-Bistro Roots in Saalfelden weitergefeiert: Auch hier steht buntes Faschingstreiben am Programm – wer verkleidet kommt, bekommt einen Faschingskrapfen gratis.

Auch für die Kleinsten ist in Saalfelden zum Fasching einiges geboten. BILD: PFARRE SAALFELDEN

CONGRESS ERLEBEN

24. Februar
„Wenn Frauen fragen“
Edi Jäger

12. März
Night of the Dance

16. März
„Wenn Frauen fragen“
Edi Jäger

1. April
Osterkonzert der
Bürgermusik Saalfelden

13. April
Manuel Randi live in
Concert

14. April
Frühjahrskonzert der
Eisenbahner-Stadtkapelle
Saalfelden

19. April
„Lebhaft“ mit
Alex Kristan

23. Mai
ERNI Oma
„Urlaub in der Toskana“

25. Oktober
Pixner live –
mit dem neuen Programm

Tickets und Infos zu den Veranstaltungen beim

Congress Saalfelden
Stadtplatz 2
5760 Saalfelden
Tel. 06582/76 700
Mail: office@congress-saalfelden.at
Internet: www.congress-saalfelden.at

CONGRESS SAALFELDEN

Das Congress Saalfelden – bei der Mercedes-Händlertagung.

„Das Rekordjahr ist für uns ein Ansporn für 2018“

Congress Saalfelden mit dem besten Jahr seit seiner Wiedereröffnung 2006: Neue Tagungs- und Kongresspauschalen werden bestens angenommen.

Saalfelden. „2017 war das beste Jahr seit der Wiedereröffnung 2006“, sagt Congress-Geschäftsführer Alfred Wieland: „Ein Auftrag für die Entwicklung einer positiven Zukunft für das Congress Saalfelden.“ Man habe viel erreicht: Das Tagungsgeschäft habe dank der neuen Tagungspauschalen kräftig angezogen. „Außerdem freuen wir uns über neue Kunden wie REWE oder BMW.“ Auch mit der Porsche Holding konnte ein Abschluss erreicht werden. Dazu hätten die Erweiterung des Foyers auf 500 m² Fläche und die Zusammenarbeit mit Herzog Catering wesentlich beigetragen. „Sehr positiv war für uns natürlich auch die neue Hindenburg, das Restaurant Völlerei und die Bäckerei Hohenwarter mit dem Café, was unser Angebot ausgezeichnet ergänzt.“ Außerdem sei auch die Eröffnung des zukünftigen Congress-Hotels nur mehr eine Frage der Zeit: „Eine sehr positive Entwicklung.“ Was die Angebote des Congress angeht: Hier hat man den bisherigen Standard durch Tagungs- und Kongresspauschalen ergänzt, die modulartig aufgebaut sind: „So hat der Kunde die genaue Übersicht über alle Leistungen, zu denen er kompetent beraten wird, und erlebt auch keine Überraschungen bei der Abrechnung.“

Und auch eine Neuheit wurde kreiert: Mit Rampen und Plattformen können nun auch große Kfz wie SUVs in die oberen Stockwerke des Congress bewegt werden. Eine Idee, die mit dem Know-how der Saalfeldener Firmen Oberhofer und Hirschbichler umgesetzt wurde. Und: „Wir werden heuer auch noch in die Licht- und Showtechnik für das Congress Saalfelden investieren.“

2500 m² für unvergessliche Events

Saalfelden. nsgesamt bis zu 14 Tagungsräume verteilen sich auf 2500 m² modernster Veranstaltungsfläche: Das rollstuhlgerechte Congresscenter in Saalfelden bietet genügend Raum für Veranstaltungen unterschiedlichster Größe und Art: vom 4-Augen-Gespräch bis zur Messe ist alles möglich. Egal ob man Platz für bis zu 1000 Personen sucht oder einen Raum für eine Besprechung im kleinen Kreis buchen möchten – im Congress Saalfelden profitiert man von einem großzügigen Platzangebot und anpassungsfähiger Raumgestaltung auf vier Etagen. Neben den 14 Veranstaltungsräumen können die einzelnen Foyers als Begegnungszonen oder Präsentationsflächen genutzt werden. Der Große Saal bildet das Herzstück des Congress Saalfelden. Auf über 500 Quadratmetern finden hier Galas, Theateraufführungen, Kabaretts, Kongresse, Tagungen, Vorträge und Präsentationen statt. Bekannt ist das moderne Kongresszentrum auch für seine Tagungsetage und die umlaufende Terrasse mit Blick auf die herrliche Bergwelt. Der Glaskubus im obersten Geschoss eröffnet tolle Möglichkeiten der flexiblen Raumnutzung.

Das Zentrum von Saalfelden attraktivieren

Das Stadtmarketing Saalfelden steht für intensive Arbeit für die Wirtschaft in Saalfelden – ihrer Förderung und Präsentation.

Saalfelden. Der Startschuss war eigentlich schon 1993 gefallen. Damals wurde die Werbegemeinschaft Saalfelden als Verein für die Wirtschaftstreibenden von Saalfelden gegründet: Zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Mitglieder durch die Planung, Koordinierung und Durchführung gemeinschaftlicher Werbemaßnahmen sowie die Belebung des Ortes Saalfelden.

2001 dann die Gründung der Stadtmarketing Saalfelden GMBH, die 2005 – nach dem Umbau des alten Festsaales in ein neues Kongresshaus – in die Congress- und Stadtmarketing Saalfelden GMBH eingegliedert wurde. Der Gesellschaft gehören die Stadtgemeinde Saalfelden (74 %), der Tourismusverband Saalfelden (24 %) und die Werbegemeinschaft Saalfelden (2%) an.

Nach Herbert Gassner und Sabrina Obermoser leitet Simone Nill aktuell das Stadtmarketing – und bewältigt zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Karin Manzl und Sandra Fuchslechner ein umfangreiches und vielfältiges Aufgabengebiet: „Einerseits die Organisation und Durchführung strategischer und operativer Marketingplanung für die Stadt Saalfelden, insbesondere für den innerstädtischen Bereich; andererseits die Durchführung und Organisation von diversen Veranstaltungen, die zur Belebung des Stadtzentrums beitragen." Dabei vertritt das Stadtmarketing nicht nur die Interessen der 145 Mitglieder der Werbegemeinschaft – vom Steuerberater bis zum Modespezialisten –, sondern ist auch Anlaufstelle für die verschiedensten Interessengruppen – mit einem umfangreichen Serviceangebot: Das Leerflächenmanagement inklusive dem Mietfördermodell für das Zentrum von Saalfelden ist ein wichtiger Punkt, wobei eng mit der Politik und den Immobilienbesitzern zusammengearbeitet wird. Natürlich gibt es auch dazu regelmäßige Infos für alle Mitglieder – genauso wie zu allen Aktionen des Stadtmarketings.

Wichtige Servicepunkte sind die SaalfeldenCard, die Saalfeldner Geschenksmünzen, die Video Walls an der B311, die Saalfeldener Nachrichten, die zusammen mit dem Salzburger Verlagshaus gestaltet werden, das Gutscheinheft, die jährliche Serie zum Nightshopping im Juli, August und September in Saalfelden, der CitySale, der Menüplaner und natürlich das Weihnachtsgewinnspiel Glocken-Glück.

Dazu kommen Großveranstaltungen wie der Autofrühling, der Wochenmarkt von April bis Oktober, das Sommerfest „Stadtbeben", die Co-Organisation und Mitarbeit beim Jazzfestival Saalfelden, die Pinzgauer Herbstmesse, das Honky Tonk-Festival und die Saalfeldener Weihnachtsmärkte. Außerdem ist das Stadtmarketing Anlaufstelle für Veranstaltungen wie das Street Food Festival oder das Donnernachtsfest. Eine besondere Aufgabe ist auch die Entwicklung von neuen Formaten zur Verkaufsförderung in jedem Bereich – wie Simone Nill erklärt: „Im vergangenen Jahr war es der ausgesprochen erfolgreiche Pop-Up-Store, heuer folgt ab 17. Februar das neue Format „Saalfelden Live" in Zusammenarbeit mit fünf Zentrumsgastronomen."

Das Stadtmarketing-Team in den neuen, von Küchen | Wohnen Simon Weiss eingerichteten Büroräumlichkeiten.

Bei der Eröffnung der Pinzgauer Herbstmesse: Verlagsleiter Erich Scharf, Bgm. Erich Rohrmoser, Stadtmarketing-Chefin Simone Nill und Vize-Bgm. Markus Latzer.

Das Stadtmarketing-Team vor dem Congress Saalfelden, wo Karin Manzl, Prokuristin Simone Nill und Sandra Fuchslechner für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen.

BILDER: JOLI

Pure Freude bei der Gewinnspiel-Aktion „Der perfekte Tag" im Zentrum von Saalfelden.

Die große Autoschau „Autofrühling" lockt jedes Jahr tausende Autobegeisterte in das Zentrum von Saalfelden, um sich die neuesten Angebote anzusehen.

STADTMARKETING SAALFELDEN

Die Saalfeldner Geschenksmünzen

Als Geschenk immer eine echte Option – sowohl für diverse Feiertage als auch für Geburtstage oder für Firmen: die Saalfeldner Geschenksmünzen, die es in einer Stückelung von fünf, zehn und 20 Euro in einer attraktiven Verpackung gibt.
Eingelöst werden können die Gutscheinmünzen in rund 145 Lokalen, Geschäften und Handwerksbetrieben in Saalfelden. Zu haben sind die Münzen beim Stadtmarketing Saalfelden bzw. bei allen Bank-Filialen in Saalfelden (außer der BAWAG).

SaalfeldenCard: Beim Einkaufen punkten!

Mit der SaalfeldenCard sammelt man beim Einkauf bei einem der 35 Partnerbetriebe in Saalfelden Bonuspunkte, die beim Bezahlen an der Kassa dann einfach gutgeschrieben werden. Natürlich kann man dann sein Guthaben auch jederzeit wieder einlösen. Die SaalfeldenCard kann entweder im Stadtmarketing-Büro abgeholt oder alternativ beim Einkauf in den teilnehmenden Betrieben mitgenommen werden. Die Karten funktionieren sofort, der Einkauf kann auf der Stelle aufgebucht und somit die ersten Bonuspunkte gesammelt werden.

Der Menüplaner: Wo gibt es welches Menü?

Auf einen Blick die Übersicht: Das Stadtmarketing Saalfelden bietet im Internet unter http://www.stadtmarketing-saalfelden.at/mittagsmenue.html die Mittagsmenüs diverser Gastrobetriebe in Saalfelden – täglich neu und adaptiert: Mit von der Partie sind der Gasthof zur Brücke, Feinkost Finstermann, Gasthof Hubertus, Der Grieche, La Piazza, das Restaurant-Pizzeria Rendezvous, das Stadtcafé, das Café-Bistro Roots, die Franzlbründl-Stubn am Klampfererhof, der Brandlwirt, Picobello und das Espanita.

Betriebsansiedlungen erleichtern

Das Stadtmarketing Saalfelden kümmert sich um das Leerflächenmanagement in der Stadt: Im Interesse des innerstädtischen Branchenmix und der Angebotsvielfalt sollen frei werdende Geschäfts- und Handelsflächen adäquat und rasch nachbesetzt werden.
Um Anbieter und Interessenten zusammenführen zu können, wird eine unabhängige Plattform für alle Interessengruppen auf Basis des Leerflächenkatasters geführt. Dazu gibt es auch ein Mietfördermodell, mit dem Betriebsgründungen erleichtert und neuen Betrieben ein Anreiz geboten werden soll, sich in Saalfelden anzusiedeln.

Top-Werbung auf der Videowall

Die Congress & Stadtmarketing Saalfelden GmbH betreibt zwei unübersehbare LED Video Walls direkt an der B311 – als Werbemedium: Wer in diesem hoch flexiblen Medium werbewirksam inserieren möchte, meldet sich unter Tel. 0 65 82/ 76 700-77 oder nutzt die Mail office@stadtmarketing-saalfelden.at.
Ob Imagewerbung, Stellensuche, Aktionen, Jubiläen, Teamvorstellungen und vieles mehr – jegliche Botschaft eignet sich für die Video Walls.

Der Mehrwert für die Region

Die Tourismusregion Saalfelden Leogang entwickelt sich immer mehr zu einem echten Player im Land und arbeitet konsequent an der Weiterentwicklung der Angebote rund um Bike, Ski und Kultur.

Saalfelden. Die Saalfelden Leogang Touristik GmbH mit den beiden Tourismusverbänden Saalfelden und Leogang ist für eines da: Die Förderung des Fremdenverkehrs in der Region Saalfelden Leogang. Und das wird seit der Gründung durch die beiden Verbände höchst effektiv erledigt. Der aktuelle Geschäftsführer Marco Pointner kann zufrieden konstatieren, dass die Maßnahmen der vergangenen Jahre Früchte tragen: „Wir haben 2012 einen Markenprozess gestartet, der auch 2017 weiter verdichtet wurde." Und für die kontrastreiche Region 964.000 Nächtigungen brachte. Wobei – Pointner: „Nächtigungen sind das eine, für uns viel wichtiger ist die Wertschöpfung." Hier spielt die Region Saalfelden Leogang schon jetzt kräftig bei der Elite mit. Außerdem haben die Touristiker aus Saalfelden und Leogang gleich mehrere Auszeichnungen eingeheimst: Mit dem dritten Platz in der ÖHV-Studie 2017 ist man eine der wirtschaftlich stärksten Regionen Österreichs und die alpine Top-Destination. Wobei das Nächtigungsverhältnis sehr ausgewogen ist: 462.000 im Sommer, 492.000 im Winter.

Dazu kommen die Zertifizierung zur „Sport Leading Company" oder der dritte Platz bei dem T.A.I. Werbe-Grand-Prix für den Bikefolder. Auch für 2018 ist die Fortsetzung der Schärfung des Profils der Region angesagt, denn: „Für uns ist die touristische Produktentwicklung sehr wichtig: Habe ich kein ordentliches Produkt, macht es auch keinen Sinn, Marketing zu machen." Um neue Schritte zu setzen, kooperiert die Tourismusregion Saalfelden Leogang mit der Tiroler Tourismusschule MCI und ist ständig auf der Suche nach neuen Highlights – orientiert an fünf Zieldefinitionen: Saalfelden Leogang soll zu den führenden Ganzjahresdestinationen im Alpenraum zählen, für Premiumqualität stehen, die Nr. 1 Bike-Destination Europas und die wertschöpfungsstärkste alpine Destination in Salzburg werden und beispielgebend für einen attraktiven Lebens- und Erholungsraum sein.

Die Themenkreise sind Ski alpin im Zusammenspiel mit dem Skicircus Saalbach Hinterglemm-Leogang Fieberbrunn, die Weiterentwicklung der Destination im Bereich Nordischer Sport, Bike & Hike sowie das Thema Kultur. Pointner: „Unser Konzept ‚Einfach wandern' beinhaltet quasi kleine Ideen mit großer Wirkung, um unsere Gäste zum Gehen in der alpinen Landschaft zu animieren." Dazu wurden Waldschaukeln gebaut oder Wanderstrecken ausgegeben, die man behalten kann: „Mit kleinen Schritten einen großen Schritt in Sachen Wandern weiterkommen."

Beim Schwerpunkt Bike freut man sich nicht nur über das „Out of Bounds"-Festival und die Austragung der MTB-WM 2020, sondern auch über das neue BIKE Festival: Eine groß angelegte Bikemesse mit mehr als hundert Ausstellern, die nach Riva und Wellingen im kommenden September in Saalfelden Leogang stattfindet. Pointner: „Wir arbeiten ständig daran, die Nummer eins in Sachen Biken in Europa zu werden." Also: Ständige Schärfung des Profils, neue Trails, neue Attraktionen. Dasselbe gilt für den Bereich Nordischer Wintersport, wo mit dem Nordic Park ein erstes Ausrufezeichen gesetzt wurde.

In Sachen Kultur setzt man auf Weiterentwicklung des Formats Jazzfestival, aber auch auf Kooperationen wie mit dem Theater ecce: Das Theaterfestival Volxkommer erlebte 2017 seine Premiere und soll weitergeführt werden. „Wir sind eine Region der Kontraste, die aber alle hervorragend zusammenpassen, eine tolle Lebensqualität ergeben – und damit auch einen hohen Erlebniswert für unsere Gäste bieten." Dazu forciert die Tourismusregion Saalfelden Leogang die verschiedensten Kooperationen wie mit der Jochen Schweizer Arena in München oder dem Rapid-Kapitän Stefan Schwab. Und präsentiert sich auch im Netz mit neuer Website und einem tollen Online-Konzept für die Zukunft mehr als nur gerüstet.

Eine tolle Idee für den Bereich Wandern in der Tourismusregion Saalfelden Leogang: Es wurden spezielle Waldschaukeln gebaut.

BILD: TOURISMUSREGION SAALFELDEN LEOGANG

Wie anno dazumal: Die Nostalgie Ski WM

Saalfelden Leogang. Alle zwei Jahre ist es soweit, da geht es in Leogang ans Eingemachte: Die Nostalgie-Ski-WM wird ausgetragen – diesmal zum achten Mal. Ski aus Holz und ohne Stahlkanten, gewachst, Lederskischuhe ohne Stützfunktion über dem Sprunggelenk: Man muss kein Ski-Profi sein, um sich vorstellen zu können, dass eine Fahrt auf der Piste mit zum Teil knapp 100 Jahre alten Ski richtig holprig werden kann. „Das ist auch der Sinn der Sache: Die verschiedenen Skibauarten und dazugehörigen Bindungen von damals mit den Fahrstilen gepaart – das wollen wir mit der Nostalgie-WM zeigen", erklärt Rupert Grundner, Obmann des veranstaltenden Vereins ANNO 1900. Ein besonderes Highlight war die neue Streckenführung des Fernlaufes von der Asitz Mittelstation I/II. Die selektive Strecke forderte den 123 Teilnehmern alles ab, einige spektakuläre Stürze blieben nicht aus. Neu in diesem Jahr war die Einführung einiger Altersklassen sowie eine Mittelzeitwertung beim Fernlauf. Die Gewinner konnten sich über Kristalltrophäen freuen. Spannend wurde es dann nochmal am Sonntag beim klassischen Slalom am Schantei Osthang. Ein teilweise „tückischer" Kurs mit Sprung über die Edelweiß-Schanze entschied über Sieg oder Niederlage. Ermittelt wurden die neuen Nostalgie-Ski-Weltmeister in der Kombination Fernlauf/Torlauf. Alles in allem sorgten insgesamt 290 begeisterte Rennfahrer aus sieben Nationen in der sportlichen Montur ihrer Großeltern für spannende Momente.

Erni Ortner aus Saalfelden gewann in ihrer Altersklasse. BILD: PRIVAT

TUI Saalfelden: „Wir komponieren Reisen"

Wenn es um das maßgeschneiderte Reiseerlebnis geht, ist man beim TUI Das Reisebüro in Saalfelden genau richtig: Ein kompetentes Team sorgt für umfassende Information, Beratung und die perfekte Wunschreise.

Saalfelden. „Wir entführen unsere Kunden von Saalfelden auf Reiseerlebnisse in aller Welt", sagt Petra Stöckl-Hechenberger, Leiterin des TUI Reisebüros in Saalfelden. Seit 14 Jahren bieten die Reisespezialisten ein Rundumservice in Sachen Reisen – von der Urlaubsreise über die Geschäftsreise bis hin zum Abenteuertrip. Der Clou dabei ist die individuelle Betreuung: Man kann sich sogar einen Termin mit einer Beraterin seiner Wahl ausmachen, die einem dann für die gesamte Reiseplanung zur Verfügung steht. Stöckl-Hechenberger: „Es geht um einen Mehrwert, nicht nur während der Planung, sondern auch während und nach der Reise." TUI Das Reisebüro Saalfelden, das vor kurzem vom Interspar in neue Räumlichkeiten beim Stadttor in Saalfelden übersiedelt ist, ist bei allen Fragen Anlaufstelle: minutiöse Planung genauso wie Preiskontrolle und -Garantien, die Sondierung aller Veranstalter, Tipps zur Reise, bis hin zu den Visa, Einreisebestimmungen, Touristenkarten und Versicherungen, die eventuell notwendig sein könnten. „Jedes Detail soll unsere Kunden glücklich machen, wir versuchen, die Reisen den Wünschen gemäß zu komponieren." Dabei nützen die Spezialistinnen von TUI nicht nur ihre jahrzehntelange Erfahrung, sondern auch die enormen Ressourcen des europaweit größten Touristikkonzernes – der sich in Saalfelden als ein Reisebüro mit sehr viel Herz präsentiert.

Das Team des TUI Reisecenters Saalfelden (Mühlbachweg 2, 5760 Saalfelden, Tel. 050884-296-0): Geöffnet von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 und 13.30 bis 18, Samstag 9 bis 12 Uhr. BILD: JOLI

ANZEIGE

Jazz, intim und innovativ

„3 Tage Jazz“ machten nicht nur Spaß, sondern kommen auch immer besser in Schwung.

Saalfelden. Irgendwie haben diese Mini-Festivals ihr ganz eigenes Flair. Alles ist angenehmer, unkomplizierter, eine Spur direkter: Es gibt eine Nähe zwischen Musikern und Publikum, die auf großen Bühnen mit ihren Regeln, Konformitäten und oft genug höchst langweiligen wie überflüssigen Ritualen längst verloren gegangen ist.

Hier kann man sich gehen lassen, hier wird interagiert, da gibt es unmittelbare Reaktionen, da freut man sich ob gelungener Improvisation, erfährt quasi auf Armeslänge, was echte Musik bedeuten kann – und bedeutet. Schon allein deshalb ist „3 Tage Jazz“ im Jänner in Saalfelden – diesmal mit der dritten Auflage – eine vergnügliche Sache: Ob in der Blackbox im Kunsthaus Nexus in Club-Atmosphäre oder im Bergbau- und Gotikmuseum in Hütten/Leogang, inmitten von uralter Kunst und einem so intimen Rahmen, wie man ihn ansonsten kaum mehr findet. Und dann die musikalische Qualität: Diesmal war Michel Portal mit seinem Quintett vertreten, einfach nur begeisternd. Genauso wie das Dickbauer Collective oder die Kooperation des polnischen Violinisten Adam Baldych mit dem Trio des norwegischen Pianisten Helge Lien. Die deutsch-österreichische Band „Edi Nulz“ präsentierte ihre mitreißende CD „El Perro Grando“. Dann BatolomeyBittmann mit ihrer Gratwanderung zwischen Klassik und Jazz sowie Bassist Georg Breinschmid solo – fein. Genauso wie der alljährliche Ausflug in die Gefilde des Rock – dieses Jahr mit „Crossroad“ auf der Stöcklalm: Die Rock-Urgesteine aus Saalfelden gaben „Vollgas“, zum Gaudium des Publikums. Zufrieden auch Intendant Mario Steidl, der sich über ein Plus von 20 Prozent bei den Zuschauern freut – die Konzerte in Leogang waren sowieso ausverkauft. Und für 2019 wird über mehr Konzerte nachgedacht. **JOLI**

Georg Breinschmid solo im Museum. BILD:SALE/J. RADLWIMMER

Weltpremiere für „Einsteins Fragment“

Die Theatergruppe Saalfelden bringt kommenden März die Adaptierung eines Hörspiels auf die Bühne.

Saalfelden. Die Theatergruppe Saalfelden ist nicht nur für ihre originellen „Cabaret“-Aufführungen bekannt, sondern arbeitet auch gerne an besonderen Theaterprojekten. Heuer steht wieder etwas Besonderes am Programmzettel: Aus dem spannenden Hörspiel „Einsteins Fragment“ von Friedrich Bestenreiner, das im ORF-Radio Ö1 gelaufen ist (mit Elisabeth Orth, Karl Markovics, Peter Fröhlich, Katharina Lorenz u.v.a.) soll in eigener Dramatisierung und Bearbeitung durch die Theatergruppe Saalfelden ein neues Theaterstück entstehen. Womit mit den Aufführungsterminen im März 2018 quasi eine Welturaufführung dieses Theaterstückes im Kunsthaus Nexus ansteht.

Zur Handlung: Der Physiker und Mathematiker Chris Jordan (gespielt von Jakob Berka) findet im Trödelladen von Jakob Zerwanitzer (Karl Möschl) zufällig ein altes Tonbandgerät und bekommt, als Liebhaber alter Jazzmusik, gleich einige alte Tonbänder dazugeschenkt. Darauf zu hören: Die Stimme von Albert Einstein, der komplizierte Zahlenkolonnen rezitiert.

Genaue Computeranalysen, die er zusammen mit Physikerkollegin Präsidentin Greta Wise (Yvonne Altenberger) anstellt, ergeben schließlich, dass Einstein auf eine Art Matrix gestoßen ist, mit deren Hilfe der Zufall außer Kraft gesetzt und alles vorherberechnet werden kann. Die Freundin von Chris, Lucky Lussinda (Nadia Oberhuber), will davon nichts wissen, sondern vertraut ihrem Glauben an die göttliche Ordnung.

Als sich die Glücksspielgesellschaft und dann auch noch der amerikanische Geheimdienst für „Einsteins Fragment“ zu interessieren beginnen, kommt eine Lawine ins Rollen. Eine Lawine, die am Ende fast auch den Physiker und Forscher unter sich begräbt...

Regie im neuen Stück führt Gottfried Berka, die Musik stammt von Peter Medek, das Bühnenbild von Hannes Kirchmayr, Franz Blatzer und Harmon Deisenberger. Für die Technik sorgen Dietmar Ablinger, Alois Salzmann und Markus Kirchmayr.

Die geplanten Aufführungstermine sind Di., 13. März 2018, Mi., 14. März, Fr., 16. März, Sa., 17. März, und Di., 20. März – jeweils um 20 Uhr im Kunsthaus Nexus in Saalfelden (Tickets dazu ebendort).

Street Food & Winter Market

Am Samstag, dem 17., und Sonntag, 18. Februar, kann im Saalfeldener Zentrum nach Herzenslust geschlemmt werden.

Street Food & traditioneller Genuss

Mit dem European Street Food Festival haben Jochen Auer und sein Team der Stage Culinarium Catering GmbH die erfolgreichste Street Food-Veranstaltung im deutschsprachigen Raum – wenn nicht sogar europaweit – kreiert. An die zwei Millionen begeisterte Besucher bei ca. 80 European Street Food Festivals sagen alles.

BILDER: BERNHARD SCHÖSSER

Street Food & Winter Market

Und jetzt gehen sie mit dem Street Food & Winter Market von Jänner bis März 2018 einen Schritt weiter und kombinieren dutzende Street Food Stände & Food Trucks mit traditionellem Kochgenuss und bieten somit ein neues und „erfrischendes" Veranstaltungs-Format für die Wintermonate.

„Genuss aus aller Welt"

Das Angebot reicht von hunderten internationalen Gerichten wie Asia oder Thai, American Burger, Vietnamesische Frühlingsrollen, Gekochtes und Gegrilltes, Spezielles aus dem Smoker, Exotisches wie Kängurucurry oder Maori Steaks, Vegetarisch & Vegan, Waffel, Crêpes, Schoko & Pralinen, Glühwein, Glühmost und Punsch in allen möglichen Geschmacksrichtungen bis hin zu traditionellem „winterlichen" Kochgenuss aus heimischen Küchen wie zum Beispiel Bratäpfel, Maronisuppe, Kartoffelpuffer oder verschiedenste Highlights auf offenem Feuer.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos finden Sie unter: WWW.WINTERMARKET.AT

Öffnungszeiten:

Sa., 17. Februar von 11 bis 21 Uhr
So., 18. Februar von 11 bis 19 Uhr

ANZEIGE

Veranstaltungen SAALFELDEN & LEOGANG

Aula NMS Saalf. **Sa 10.02.18** **14:00 - 16:30 Uhr** **großer Kinderfasching** mit den Kinderfreunden Treffpunkt: 14:00 Rathausplatz	**Nexus:Spezial** **Sa 17.02.18** **20:00 Uhr** **Wortklauberei: Der Poetry-Slam** Mit Anna-Lena Obermoser	**Ritzensee** **So 25.02.18** **13:00 Uhr** **Nordic Park Experience** Für alle, die den nordischen Lebensstil lieben	
Nexus: Spezial **Sa 10.02.18** **20:00 Uhr** **Faschingsball** Rock Me Amadeus - das Nexus hält Hof!	**AsitzBräu** **Di 20.02.18** **19:00 Uhr** **9. Asitz Music Night mit Dogstone Dixie Swing Band** Live Musik, Beats & Fire Show	**Saalfelden** **Di 27.02.18** **17:00 + 18:00 Uhr** **Pferdeschlittenfahrt mit Einkehr beim Klampfererhof** Anmeldung TVB Saalfelden	**Congress Saalf.** **Mo 12.03.18** **20:00 Uhr** **Night of the dance** Broadway Dance Company & Dublin Dance Factory
Schanteliift Leog. **So 11.02.18** **Nachmittag** **Kinderfasching mit Kinderfaschingsrennen** Kinderschminken, Zauberclown	**Nexus:Spezial** **Di 20.02.18** **19:00 Uhr** **Migration und weltweite Wanderbewegungen** Vortrag mit Karim El-Gawhary	**AsitzBräu** **Di 27.02.18** **19:00 Uhr** **10. Asitz Music Night mit Panther Session** Live Musik, Beats & Fire Show	**AsitzBräu** **Di 13.03.18** **19:00 Uhr** **12. Asitz Music Night mit Dogstone Dixie Swing Ban** Live Musik, Beats & Fire Show
Ritzensee **So 11.02.18** **13:00 Uhr** **Nordic Park Experience** Für alle die den nordischen Lebensstil lieben	**Ritzensee** **Do 22.02.18** **14:00 Uhr** **Österreichische Langlauf Meisterschaft** Schüler und Jugend Sprint	**Bildungszentrum** **Do 01.03.18** **19:30 Uhr** **Populismus in Europa** Vortragende: MMag. Dr. Doris Wydra	**Skicircus Saalbach** **16.03. - 01.04.18** **ab 08:00 Uhr** **White Pearl Mountain Days** Frühlingsskilaufen, Live Musik und kulinarische Spezialitäten
FuZo Saalfelden **Di 13.02.18** **14:00 - 17:00 Uhr** **Narrenfest in der FuZo** für kleine und große Kids	**Nexus:Musik** **Fr 23.02.18** **20:00 Uhr** **Onk Lou (Solo)** Zu Gast im Musikwohnzimmer	**Klampfererhof** **Sa 03.03.18** **13:30 Uhr** **Pinzgauer Bladl** Bladltag am Klampfererhof T +43 664 4411386	**Congress Saalf.** **Fr 16.03.18** **20:00 Uhr** **Kabarett mit Edi Jäger** "Wenn Frauen fragen"
Museum Ritzen **Do 15.02.18** **19:30 Uhr** **Webern Wind Quintett** die besten Bläser der Wiener Musikuniversität	**Ritzensee** **Sa 24.02.18** **10:00 Uhr** **FIS Spezial Langlauf - classisch Austriacup Langlauf,** Schüler - allgemeine Altersklassen	**AsitzBräu** **Di 06.03.18** **19:00 Uhr** **11. Asitz Music Night mit Coe-Fusion** Live Musik, Beats & Fire Show	**Saalfelden** **Sa 17.03.18** **Saalfelden Live** 5 Lokale - 8 Termine - unterschiedliche Live-Musik
Saalfelden **17. + 18.02.18** **ab 11:00 Uhr** **Street Food & Winter Market** riesiges Angebot an leckeren Speisen und Getränken	**Congress Saalf.** **Sa 24.02.18** **20:00 Uhr** **Kabarett mit Edi Jäger** "Wenn Frauen fragen"	**Nexus:Kino** **Do 08.03.18** **19:30 Uhr** **Nicht von schlechten Eltern** Doku über Eltern und ihre Neugeborenen	EARLY SPRING SINGER-SONGWRITER FESTIVAL
	Nexus:Kabarett **Sa 24.02.18** **20:00 Uhr** **BlöZinger** "Bis Morgen"	**Nexus:Theater** **Fr 09.03.18** **20:00 Uhr** **Virginia Hill** Schauspiel mit Musik von Peter Blaikner & Konstantin Wecker	**Nexus:Musik** **23. + 24.03.18** **19:00 Uhr** **Early Spring Singer Songwriter-Festival** Lina Maly, Onk Lou, Marcel Broll
Saalfelden **Sa 17.02.18** **Saalfelden Live** 4 Lokale - 8 Termine - unterschiedliche Live-Musik	**Ritzensee** **So 25.02.18** **09:30 Uhr** **Österreichische Langlauf Meisterschaft** Schüler und Jugend Staffel	**Nexus:Musik** **Sa 10.03.18** **20:00 Uhr** **Balto & Bart Budwig** Zu Gast im Musikwohnzimmer	**Stadtcafe Saalf.** **bis 31.03.18** **täglich** **sds: künstlerfenster** Künstler: Wolfgang Eder Eintritt frei, Mi Ruhetag

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

Live: Musik in den Bars

Ob Kap Verde, Roots, Oceans, Tatorth oder Stadtcafé: In Zukunft gibt's mit Saalfelden Live eine interessante Reihe mit frischer Musik von interessanten Bands.

Saalfelden. Es kann losgehen: Am Samstag, dem 17. Februar, startet in Saalfelden die Serie „Saalfelden Live": Fünf Gastronomen im Zentrum bieten in Zukunft regelmäßig Live-Musik in ihren Lokalen, diesmal anschließend an das Street Food Festival.

Diesmal zu hören: „Helden des Alltags" im Kap Verde (20 Uhr, Austropop), „Your Ex is going to kill us" im Café-Bistro Roots (19 Uhr, Country, Folk, Rock), „Sunside" im Tatorth (19 Uhr) und Selekta Max from Shizzle Soundsystem im Oceans (22 Uhr, Dancehall, Reggae, HipHop). Ds Stadtcafé wird zum nächsten Termin am St. Patricks Day (17. März) dabei sein.

Die weiteren Termine: 7. April, zum Autofrühling; 26. Mai während des Trimotion Wochenendes; 28. Juli, zum Street Food Festival; 25. August zum Jazz Wochenende; 15. September, Oktoberfest; Abschluss der Saalfelden Live Reihe am 10. November. ANZEIGE

Das Duo Sunside spielt im Zuge von „Saalfelden Live" am 17. Februar im Tatorth im Zentrum von Saalfelden. BILD: PRIVAT

STADTCAFE SAALFELDEN RESTAURANT
Cafe Bar Billard Dart Tischfussball Kap Verde
Tatort*h! BAR FÜR NEUE TATEN
roots
DIE COCKTAILBAR IN SAALFELDEN

KULTUR AKTUELL

Ein Abend rund um die Ziege

Saalfelden. Am 23. Februar lädt das Museum Schloss Ritzen zu einem „tierischen Abend“: Ab 19.30 Uhr stellt Ruth Maria Wallner ihr Buch „Ziegen wie wir“ vor. Wallner ist seit zwanzig Jahren Ziegenzüchterin und hat als Zoologin wissenschaftlich geforscht. Sie hat im Mostviertel als eine der Ersten eine Zuchtgruppe der alten, gefährdeten Rasse der Pfauenziege aufgebaut, bevor sie zu ihrem Mann nach Rauris gezogen ist, wo sie als Bergbäuerin lebt. Ihr Mann Johann Wallner gilt als Retter der Tauernschecke. In diesem außergewöhnlichen Buch geht es um das Wesen, die Vorlieben und Abneigungen von Ziegen, ihre Kulturgeschichte sowie um das Nutztier im landwirtschaftlichen Betrieb. Mit einem Augenzwinkern beschreibt die Autorin auch Verhaltensweisen der Ziege, die nur allzu menschlich anmuten. Im Anschluss an die Präsentation werden Ziegenkäsespezialitäten verkostet, vorgestellt von der Diplomkäsesommelière Elisabeth Finstermann von Feinkost Finstermann aus Saalfelden. Die dazu passenden Weine kommen von Diplomsommelier Georg Fürstauer vom Weinkistl Saalfelden.
Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung bis 21. Februar gebeten – unter museum.info@museum-saalfelden.at oder 0 65 82/72 759.

„bookart“ in der Scholarta eröffnet

Zum Start in die Ausstellungssaison stellte die Galerie in der HBLW Saalfelden die Piesendorfer Künstlerin Elisabeth Schratl und ihr Werk vor.

Saalfelden. Mit den Werken der Pinzgauer Künstlerin Elisabeth Schratl ist die Galerie Scolarta in der HBLW Saalfelden kürzlich ins neue Ausstellungsjahr gestartet. Das Besondere an dem von der sympathischen Zeichnerin kreierten Kunststil „bookart“: Schratl kombiniert Buchinhalte und Autorenporträts zu kraftvollen Bildern. Diesen polysinnlichen Ansatz verfolgte man auch bei der gut besuchten Ausstellungseröffnung in der Scolarta: Lesungen aus bekannten Werken der Weltliteratur, mit denen sich Elisabeth Schratl auseinandergesetzt hat, die Musik von Künstlern, die sie porträtierte, und Schratls Werke selbst. Basis ihrer künstlerischen Arbeit ist das Zeichnen, das große Talent der gebürtigen Piesendorferin. Eine Kunstform, die nichts „verzeihe“, wie der Laudator der Vernissage, der ehemalige Zeller Nationalrat Emmerich Schwemlein, bemerkte. Schwemlein betonte auch die wichtige Rolle von Prof. Nerica Abdulic-Osmancevic, die den Zeichenstil Schratls maßgeblich prägte. Neben ihren bookart-Bildern zeigt die vielseitige Künstlerin auch Porträts bekannter Musiker und ihre so genannten „Klimt-Doodles“, das sind schwarz-weiße Fineliner-Zeichnungen nach Werken von Gustav Klimt. Die sehenswerte Ausstellung ist noch bis 23. März an Schultagen von 8 bis 18 Uhr in der Galerie der HBLW zu sehen.

Laudator Emmerich Schwemlein stellte den Besuchern der Vernissage den Werdegang der Künstlerin Elisabeth Schratl vor. BILD: KALSS

Wenn der Wolferl „hereinschneit“

Da werkt man gut gelaunt an Gitarren, die fachlich kompetente Zuwendung brauchen, und plötzlich kommt eine österreichische Musikerlegende durch die Tür: Hannes Hofer von Musik Hofer in Saalfelden freute sich sichtlich über den Besuch von Wolfgang Ambros, der auch gleich ein paar Gitarren antestete. BILD: PRIVAT

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT
Saalfeldener Nachrichten
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980,Fax: DW -960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 3 vom 1. 1. 2018
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Cool, Cooler: Die „White Style Rider“

Saalfelden Leogang. Auch 2018 startete die FMB World Tour Saison im Schatten der Leoganger Steinberge beim einzigen Freeride Mountainbike Contest auf Schnee: dem White Style. Die 13. Auflage begann für die Slopestyle Elite in Saalfelden Leogang zum traditionsreichen White Style, in diesem Jahr mit strahlendem Sonnenschein und einem neuen Contest-Format. Zum ersten Mal hieß es nach einer Qualifikation, bei der das Fahrerfeld von 20 auf 16 Rider verkleinert wurde: Mann gegen Mann im K.o.-System. Das Achtelfinale war dann aber wegen aufziehendem Nebel eine schwierige Sache, der Wettbewerb musste nach dem Viertelfinale unterbrochen werden – und wurde dann endgültig abgebrochen. Die Sicht hatte sich zwar nach etwa einer halben Stunde verbessert, doch die vier verbliebenen Rider wollten trotz der nun besseren Bedingungen nicht noch einmal antreten. Trotzdem waren zuvor einige unglaubliche Tricks zu sehen gewesen – Double-Flips und 720s sowie ein unglaublich sauberer Backflip-Superman-Seatgrab von Newcomer Marcel Durbau aus Spanien. Das SCOTT Snow Downhill Race am Schantei Lift mit 60 Ridern gewann bei den Männern Johannes Hägele. Bei den Frauen siegte zum zweiten Mal in Folge Paula Zibasa.

Volle Action beim „FIS World Snow Day“ in Saalfelden

Bereits die vierte Auflage des FIS World Snow Day in Saalfelden – mit diesmal 200 Kindern aus den Volksschulen VS Saalfelden Stadt II, VS Saalfelden Bahnhof, VS Maria Alm, VS Leogang, VS Viehhofen, VS Maishofen und VS Lenzing. So abwechslungsreich wie das Programm war dieses Mal auch das Wetter. Starker Schneefall, Schneestürme und Sonnenschein konnten die Kids auf dem Parcours nicht bremsen: Die Nordische Schimittelschule Saalfelden hatte beim Ritzenseestadion für spektakuläre Stationen mit kleinen Sprungschanzen, Wellenbahnen, Slaloms, Steilkurven, Biathlon, Tausendfüßler, Achterlaufen gesorgt.

BILDER: NORDISCHE SCHIMITTELSCHULE SAALFELDEN/HAUSER

350 Läufer beim elften Skimarathon

Saalfelden. Elfte Auflage des Skimarathons Saalfelden – 350 Hobby- und Profilangläufer nahmen die perfekt präparierte Loipen rund um Saalfelden in Angriff.

Den Auftakt machten am vergangenen Samstag knapp 100 langlaufbegeisterte Kinder beim MINI Skimarathon. Am Sonntag kämpften dann an die 250 Erwachsene aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Russland, Belgien und Holland um den begehrten Sieg. Pünktlich um 10.30 Uhr starteten die Teilnehmer in insgesamt drei unterschiedlichen Kategorien – über 21 und 42 Kilometer sowie im Team-Bewerb – gleichzeitig im Massenstart im Saalfeldener Ortsteil Ramseiden. Die Strecke zwischen Maria Alm und Saalfelden forderte trotz bester Bedingungen alle bis an ihre Grenzen.

Beim 21-Kilometer-Halbmarathon holten sich Nikolaus Peitinger aus Österreich und bei den Damen Lena Hainz aus Deutschland Gold. Tagessieger in der Kategorie 42 km (Marathon) wurden der Oberösterreicher Alexander Gotthalmseder und bei den Damen Ljudmila Uzick aus Russland. Alexander Gotthalmseder, der 24-jährige Österreicher, freute sich: „Vergangenes Jahr habe ich beim Skimarathon Saalfelden die 21-Kilometer-Distanz gewonnen und heute den Marathon (42 Kilometer) – ich bin begeistert! Es war für mich das erste Mal, dass ich ein über 30 Kilometer langes Rennen gelaufen bin. Ich habe mich heute sehr gut gefühlt und konnte bei den Plätzen eins bis fünf mitlaufen. Nach den ersten 21 Kilometern waren wir nur noch zu zweit, und am Schluss konnte ich mich beweisen und ergatterte den ersten Platz.“ Ljudmila Uzick gewann heuer zum dritten Mal in Folge den Skimarathon Saalfelden: „Das ist nun das dritte Mal, dass ich beim Skimarathon Saalfelden die 42-Kilometer-Distanz gewonnen habe – ich freue mich wirklich sehr darüber. Die Strecke war super präpariert, und das Wetter hat auch mitgespielt – ich komme immer wieder gerne zum Skimarathon nach Saalfelden. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Ergebnis!“

Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, war wieder selbst am Start, absolvierte die 21 Kilometer und meinte: „Mit dieser Veranstaltung haben wir einmal mehr die nordische Kompetenz der Region Saalfelden Leogang unter Beweis gestellt. Großer Dank gilt allen Mitwirkenden und vor allem den freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht möglich wäre!“

Lukas Haslinger wieder sehr schnell

Bei der Biathlon KK ÖM in der Verfolgung in Rosenau am Hengstpass holte sich Lukas Haslinger vom HSV Saalfelden (Jugend U16 m) den ersten Platz. Jonas Bacher vom SC Leogang wurde im Bereich Jugend U17 m Dritter. Haslinger war auch beim Massenstart in Seefeld „sauschnell“ und setzte sich bei den Langläufern durch. BILD: PRIVAT

Wir suchen eine/n

Lageristen oder **Lageristin**

Deine Aufgaben:
- Du arbeitest im Team und bist mitverantwortlich für Wareneingang, Einlagerung und fachgerechte Versorgung der Teile sowie teilweise Betreuung unserer Werkstatt
- Zum Führen des Lagerbestandes erfasst und pflegst du Daten mit EDV-gestützten Lagerverwaltungssystemen
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- Bearbeitung von Lieferscheinen und Rückständen
- Erstellung von Rechnungen und Gutschriften
- Bestellung von Ersatzteilen, Zubehör, Reifen, Ölen und sonstigen Betriebsstoffen bei vorgegebenen Lieferanten
- Vorbereitung, Entgegennahme und vollständige Bearbeitung von Warenrücknahmen
- Vorbereitung und vollständige Bearbeitung von Rücklieferungen zu Lieferanten
- Vorbereitung, Entgegennahme und vollständige Bearbeitung von Austausch-Teilen
- Gestaltung der Warenpräsentation innerhalb der Verkaufsflächen
- Abwicklungen mit Versicherung und Schäden

Unsere Erwartungen:
- Abgeschlossene Ausbildung aus dem Kfz-technischen Bereich
- Erfahrung im Kfz-Lager bzw. im Lager aus dem automobilen Umfeld
- Erfahrung im Verkauf von Original-Ersatzteilen
- IT-Grundkenntnisse
- Sicheres Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild
- Kundenorientiertes Denken und Handeln
- Freude am Verkauf und an der Beratung der Kunden
- Verantwortungsbewusstsein und Überstundenbereitschaft
- Eigeninitiative und selbständiger Arbeitsstil
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise und Organisationstalent
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit

Bezahlung lt. Kollektiv, bei Qualifikation Überzahlung möglich.
Bitte Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an rep-wadlegger@sbg.at

WADLEGGER
KFZ-TECHNIK · LACK · KAROSSERIE
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN

TOYOTA WADLEGGER Ges.m.b.H.& Co.KG
5771 Leogang, Hirnreit 71, Telefon: +43 6583 8346, Telefax: +43 6583 83465
mailto: rep-wadlegger@sbg.at, www.autohaus-wadlegger.at

Christopher Hörl gibt für Moldawien Vollgas

Saalfelden. 2015 war eine schmerzliche Erfahrung für Christopher Hörl aus Saalfelden. Der junge Pinzgauer stürzte im März bei einem FIS-Super-G in Krvavec in Slowenien, die Saison war für ihn mit einem Bänderriss im Mittelfußknochen vorbei. Bei der Erstversorgung dabei: Hans Frick aus Fieberbrunn, gleichzeitig Direktor des moldawischen Skiteams. Der dem Saalfeldener ein Angebot machte: Für Moldawien zu fahren. Was der Pinzgauer schließlich annahm. Hörl hielt im SN-Interview dazu fest: „Ich wollte mit dem Skifahren weitermachen, hatte gleichzeitig das Bauchgefühl, in Österreich wenig Chancen zu haben. Das Schwerste war der Mut zum Wechsel, aber ich habe mich recht schnell dafür entschieden." Dabei hatte Hörl jahrelang zu den hoffnungsvollsten Nachwuchsläufern in Österreich gehört.

In der Folge kam nach dem bürokratischen Hürdenlauf erst einmal eine zwei Jahre dauernde Pause vom Renngeschehen – nach FIS-Statuten. Im vergangenen Sommer dann das Okay für die kommende Saison, bei der Weltcup-Abfahrt von Gröden dann der Start mit der Nummer 72 – als Letzter des Feldes. Er wurde 68., den Startplatz hatte er sich mit Rang fünf beim FIS-Super-G in Gröden gesichert. Danach startete Hörl bei der WC-Abfahrt in Bormio, war beim Europacup in Saalbach Hinterglemm im Einsatz.

Jetzt geht es zur Olympiade nach Pyeongchang, wo das Zwei-Mann-Team Frick/Hörl für das südosteuropäische Land unterwegs sein wird. Hörl wird in Korea in Abfahrt, Super-G und Kombination an den Start gehen: „Kurz vor Garmisch hat Hans Frick, der Sportdirektor von Moldawien, dann die Entscheidung getroffen, dass ich aufgrund meiner vorherigen Leistungen zu Olympia fahren darf – in Tschechien mit meinen drei FIS-Siegen." Mit der Olympiateilnahme werde „ein Kindheitstraum wahr", so Hörl. Am vergangenen Sonntag machte sich der Pinzgauer auf den Weg nach Asien – und meinte: „Ich freue mich schon drauf."

Wobei er auch hinsichtlich des Weltcups, wo er vielversprechende Teilergebnisse herausfuhr, für diese Saison Zeiten und Platzierungen relativierte: „Diese Saison geht es sicher mehr darum, Erfahrungen statt gleich Punkte zu sammeln." Und sich auf diese Weise für eine vielversprechende Zukunft im alpinen Weltcup zu rüsten. **JOLI**

Biathleten für Olympia gerüstet

Saalfelden. Bis dato war es noch nicht die Saison für die Pinzgauer Biathleten, die auch das Gros der Herren-Mannschaft für Olympia in Nordkorea stellen: Aus Saalfelden mit von der Partie sind die weltcup-erprobten Pistenjäger Simon Eder, die Brüder Julian und Tobias Eberhard sowie Sven Grossegger, alle vom HSV Saalfelden.

Wobei man natürlich nach Pyeongchang fährt, um mit Zählbarem zurückzukommen: „Bei Großbewerben wie Olympia zählen nur Medaillen..." Wobei Eder – aktuell 14. im Gesamtweltcup – zwei vierte Plätze in Vancouver in Kanada und in Sotschi in Russland zu Buche stehen hat.

Und wenn es beim Einzel nicht klappt, dann vielleicht mit dem Team. Dabei haben die Österreicher auch schon Silber und Bronze erobert. Die Staffel hat diesmal nur Außenseiterchancen – sollten alle fit sein, wenn es um die Wurst geht.

Wobei – wie Eder sagt: „An sich erwartet uns keiner auf dem Podest, so könnte es durchaus für eine Überraschung reichen."

Julian Eberhard beim Kofferpacken für die Olympiade in Pyoengchang – bestens unterstützt von Biathlon-Legende Christoph Sumann. BILD: PRIVAT

Da war einer komplett aus dem Häuschen: Der deutsche Abfahrer Thomas Dreßen überglücklich bei seinem sensationellen Sieg auf der Streif in Kitzbühel.

Zu Besuch bei der alten Trainingsstätte: Dreßen hat das Raika-Skigymnasium in Saalfelden absolviert – und trainierte dort kürzlich.

BILDER: GEPA/PRIVAT

Dreßen & Co: Von der HIB zu Olympia

Die Absolventen des Raiffeisen Skigymnasiums zeigen groß auf – und sind in Pyeongchang dabei.

Saalfelden. Im Raika Skigymnasium in Saalfelden ist man sehr zufrieden: Die Olympiade in Pyeongchang beginnt dieses Wochenende – und zahlreiche Absolventen der Ausbildungsstätte, die im Rahmen des BG/BRG Saalfelden arbeiten, sind mit von der Partie. Allen voran natürlich der Deutsche Thomas Dreßen, der die Schule 2013 absolviert und gerade sensationell das Traditionsrennen in Kitzbühel gewonnen hat. Weitere Spitzensportler aus dem alpinen Bereich: Sam Maes, Maturajahrgang 2017, für Belgien; Ricarda Haaser, Maturajahrgang 2013, für Österreich; Matthieu Osch, derzeit in der Abschlussklasse 9L, für Luxemburg.

50%

RABATT

auf die gesamte Winterkollektion

MODE FÜR DAMEN, HERREN, KINDER, BABYS & WERDENDE MÜTTER

berka

TOYS + FASHION

Saalfelden · Almerstraße 1+3 · (06582) 72228 · www.berka-toys-fashion.at